

L01094 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 25. 1. 1901

,lieber Hermann, es freut mich fehr, dſs dir die Marionetten einigen Spaß gemacht haben. Wenn sie auf der Bühne wirken sollten, wird ja die Wirkung wahrscheinlich aus den derberen Momenten kommen, weniger aus denen, die uns behagen. Ob das Couplet des Herzogs mit ‚Ringkämpfer, todtem Mädchen u. f. w. nicht gefährlich fein könnte, wird sich wohl erst auf den Proben entscheiden lassen.

5 Ich danke dir fehr und bin mit herzlichen Grüßen dein

Arth Sch

25. 1. 1901.

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 25. 1. 1901 in Wien
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [25. 1. 1901 – 29. 1. 1901?] in Wien

↙ TMW, HS AM 23341 Ba.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 454 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: Lochung
① 1) 25. 1. 1901. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 68 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 192.

Index der erwähnten Entitäten

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Zum großen Wurstel. Burleske in einem Akt*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 25. 1. 1901. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01094.html> (Stand 14. Februar 2026)